



<http://www.biodiversitylibrary.org/>

Isis von Oken.

Jena :Expedition der Isis ;1820-1848.

<http://www.biodiversitylibrary.org/bibliography/13271>

v.25 1832: <http://www.biodiversitylibrary.org/item/85170>

Page(s): Page 1273,Page 1274, Page 1275,Page 1276, Page 1277,Page 1278, Page 1279,Page 1280, Page 1281,Page 1282, Page 1283,Page 1284, Page 1285,Page 1286, Page 1287,Page 1288, Page 1289,Page 1290, Page 1291,Page 1292

Contributed by: American Museum of Natural History Library

Sponsored by: American Museum of Natural History Library

Generated 1 August 2013 10:15 AM

<http://www.biodiversitylibrary.org/pdf4/018924100085170>

This page intentionally left blank.

nen sich daher am rechten Ufer der Donau gehalten, und ihre Straße kann sich nirgends anders, wie gesagt, als bey Risbissen oder Laupheim getheilt haben, weil diese Orte gerade $10\frac{2}{5}$ Postmeilen von Augsburg entfernt liegen, nemlich Kirchberg in gerader Linie wie Ulm von Augsburg 17 Stunden, Risbissen noch 4, macht 21. Ja sie mußte sich hier theilen, wenn die Augsburger Straße nicht einen Umweg machen sollte, mochte sie über Weissenhorn, Burtenbach und Dinkelscherben, oder über Krummbach gehen, wo sich nach Kaiser überall Romana finden. Pomone, nur 12 M.P. = $2\frac{2}{5}$ M. von Augsburg, fällt auf Raitenbuch.

Von Samulocenis bis Clarena sind 22 M.P. = $4\frac{2}{5}$ P.M., 8 $\frac{4}{5}$ St.

Von Mößkirch bis Mengen sind 2, von da bis Niedlingen 2 M.; demnach fielen Clarena etwas über Niedlingen hinaus in die Gegend des Bussen. Da aber von Altheim an gerechnet werden muß; so fällt Clarena um 2 Std. westlicher, auf Ertingen. Hier läuft die Römerstraße, nach Memmingers Oberamt Niedlingen 1827, und nun selbst nach der vom Generalstab herausgegebenen Charte Wirtenbergs, von Ertingen südlich an Erisdorf vorbey gegen Heusdorf und Hailtingen unweit dem Bussen; weiter auf der württembergischen Charte, nach Vanotti, südlich und östlich dem Bussen neben D. Wachingen, Stadion, Emerkingen, Kirchbierlingen nach Risbissen. Vielleicht ist in Heiltingen, Heiltingen Clarena übersetzt.

Von Clarena bis Ad Lunam wieder 22 M.P. = $4\frac{2}{5}$ P.M.

Von Niedlingen bis Ehingen 3 M., mithin um $1\frac{1}{5}$ M. zu wenig. Um das Fehlende liegt Risbissen östlicher. Es ist gerade so weit von Ertingen, als dieses von Altheim; Ertingen liegt mithin in der Mitte wie Clarena.

Von Ehingen bis Ulm 3 M., bis Leibe noch fast 3 Stunden, macht 9.

Wenn Risbissen Ad Lunam ist; so ist es von da bis Oberkirchberg an der Jäker 4 St. und von da über Finningen bis Leibe wieder 4, macht 8, also gerade 20 M.P. bis Aquileia.

Grinarione ist nun wahrscheinlich Alt-Mengen oder Ennentach. Der fehlende Ort ist vielleicht der Bussen selbst oder Stadion, das wohl aus Statio übrig geblieben seyn kann.

So lange die Regierungen sich der Sache nicht annehmen, Aufgrabungen veranstalten und Charten des Römerbodens entwerfen lassen, ist keine durchaus sichere Bestimmung möglich. Indessen geht aus der bisherigen Darstellung hervor,

1. daß die Römerstraße nicht länger gewesen als die unserige,
2. daß sie auf und neben der unserigen fortgelaufen,
3. daß die Römerorte auf oder nahe an folgende Orte fallen.

Vindonissa	VIII	—	Windisch
Tenedone	XIV	—	Unter-Ehrenbingen
Juliomago	XI	—	Eglisau
Brigobanne	XIV	—	Schaffhausen
Arisflavis	XIV	—	Uach
Samulocenis	XXII	—	Altheim vor Mößkirch
Grinarione	—	—	Mengen
Clarena	XXII	—	Ertingen
* * *	—	—	Stadion
Ad Lunam	XX	—	Risbissen
Aquileia	XVIII	—	Leibe
Opie	VII	—	Gundelfingen, Gundreming
Septemiaci	VII	—	Dillingen, Weisingen
Losodiaca	XI	—	Glauheim, Binswangen
Medianis	VIII	—	Donauwörth, Druisheim
Iciniaco	VII	—	Rain
Biricianis	XVIII	—	Straß
Vetonianis	XII	—	Ingolstadt, Winden
Germanico	IX	—	Oberwörth, Griesheim
Celeuso	III	—	Seligenstadt
Abusena	XXII	—	Abensberg
Regino	—	—	Regensburg

Symbolae physicae.

Animalia evertebrata exclusis Insectis, ex itinere etc percensuit C. G. Ehrenberg. Decas I. Berolini ap. Mittler; 1828, descriptio 1831, fol. magn.

Endlich kommt dieses Werk an diejenigen Thiere, worauf wir uns schon so lange gefreut haben, nemlich an die ungegliederten, bey denen die Reisenden, nemlich L. und Semprich, wie wir uns durch die Ansicht der Sammlung selbst überzeugt haben, sehr viel neues entdeckten. Wir wünschten nur, daß der Verfasser bald an seine gedeckelten Ascidien käme.

Dieses Werk macht der Wissenschaft in Deutschland Ehre, und ist ein Monument für die Liberalität des Königs, womit er die Naturwissenschaften unterstützt. Die Bearbeitung ist würdig, den besten an die Seite gestellt zu werden; Text wie Abbildungen sind vortrefflich und auch in typographischer Hinsicht der öffentlichen Unterstützung entsprechend. Das meiste hat Ehrenberg selbst gemalt und Winkler gestochen, die Arachniden S. Weber; alles so genau und schön, wie man es nur verlangen kann.

Da mehrere Classen, jede mit absonderlichem Text, mit einander erscheinen und daher bis jetzt nur Bruchstücke vorliegen, so ist es für den Anzeigenden schwer, eine gehdrige Uebersicht davon zu geben. Wir theilen daher jetzt nur mit, was uns vorliegt.

Wir haben 6 Tafeln Phytozoen, bis jetzt nur Infusorien, 2 Tafeln Weichthiere und 2 T. Arachnoiden.

Abgebildet sind t. 1.: Monas, Cyclidium, Pandorina, Paramaecium, Bacterium, Distigma, Condylostoma, Trichoda, Ichthydium, Vibrio, Vorticella, Cycloglena, Diglena, Typhalina, Rotifer; alle aus Aegypten und Dongola.

t. 2. *Monas*, *Uvella*, *Gyges*, *Cyclidium*, *Bacterium*, *Vibrio*, *Trichoda*, *Hydrias*, *Kolpoda*, *Enchelys*, *Paramaecium*, *Closterium*, *Cocconema*, *Monocerca*, *Navicula*, *Vorticella*, *Rotifer*, *Lepadella*, aus Sybien und Arabien.

t. 3. *Bacillaria*, *Fragilaria*, *Monura*, *Vibrio*, *Trachelius*, *Disoma*, *Echinella*, *Zoocladium*, *Euplotes*, *Discocephalus*, *Vorticella*, *Zoobotryon*, *Enteroplea*, aus dem mittelländischen und rothen Meer. — Diese 3 Tafeln sind auf schwarzem Grund, wie Bremfers Eingeweidwürmer.

t. 4. *Polystemma adriaticum*, *albicans*; *Omatoplea taeniata*; *Micrura fasciolata* von verschiedenen Seiten und mit einzelnen Theilen.

t. 5. *Orthostoma pellucidum*; *Aeolosoma hemprichii*; *Tetrastemma flavidum*; *Disorus viridis*; *Stylochus suesensis*; *Leptoplana hyalina*.

t. 6. *Hydatina senta*; *Brachionus urceolaris*; *Histrionella ephemera*; *Megalotrocha alba*; *Lacinularia socialis*.

Von Weichthieren sind abgebildet und sehr schön illustriert:

t. 1. *Hexabranhus bracteatus*; *Cryptophthalmus olivaceus*; *Styliger ornatus*. — t. 2. *Cypraea tigrina*; *Conus sumatrensis*, *taeniatus*, *acuminatus*, *arenatus*; *Bulla cylindrica*; *Natica mammilla*.

Von den Arachniden: *Buthus palmatus*, *spinifer*, *filum*; *Androctonus thebanus*, *5-striatus*, *macrocentrus*. —

t. 2. *Androctonus lybicus*, *citrinus*, *nigrocinctus*, *bicolor*, *funestus*, *leiosoma*, *scaber*, *melanophysa*.

Der Text in einem schönen Latein ist ganz ausführlich, enthält die Classification, welche bekanntlich dem Verfasser bey den Infusorien ganz eigenthümlich ist, den Character der Sippen und Gattungen, worunter ungewöhnlich viel neues vorkommt. Des Verfassers Classification der Infusorien haben wir schon in der Jhs 1832 S. II. S. 197 mitgetheilt. Da aber hier einige Aenderungen getroffen und wieder neue Sippen eingeführt sind, so wollen wir das Ganze nochmal vorlegen.

Die Phytozoen werden abgetheilt in *Polygastrica*, Bogen A bis F, *Rotatoria* Bogen G — K, *Entozoa* Bogen A, B, *Polypi* Bogen A, B, *Turbellaria* Bogen A — D.

Zuerst werden die Gattungen aufgeführt, welche der Verfasser in Africa entdeckt hat; es sind 52, worunter 26 bloß Africa angehörig, und darunter 4 Sippen: *Discocephalus*, *Disoma*, *Hydrias*, *Typhlina*. Darauf folgt eine alphabetische Aufzählung aller vom Verfasser beobachteten Sippen und Gattungen mit der Beschreibung, wo es nöthig gewesen, von Bogen B — F. Es sind folgende:

Bacillaria cleopatrae t. 3. f. 2., *ptolemaei* f. 1.

Bacterium triloculare t. 2. f. 6.

Closterium lunula t. 2. f. 6., *acerosum* f. 9.

Cocconema cistula f. 10.

Diclidium glaucoma f. 2, 4. *lentiforme* t. 1. f. 2. *planum* f. 3.

Cycloglena lupus f. 17.

Diglena catellina f. 17., *aurita* f. 16.

Discocephalus rotatorius t. 3. f. 8.

Disoma vacillans f. 3.

Distigma planaria t. 1. f. 7.

Echinella splendida t. 3. f. 5.

Enchelys pupa t. 2. f. 9., *Epistylis arabica* t. 3. f. 9. *parasitica* f. 10.

Euplotes charon f. 7.

Fragilaria bipunctata t. 2. f. 11., *diophthalma* t. 3. f. 4., *multipunctata* t. 2. f. 12.

Hydrias cornigera f. 11.

Ichthyidium podura t. 1. f. 11.

Kolpoda cucullus t. 2. f. 3.

Lepadella emarginata f. 19.

Monas inanis f. 5., *simplex* t. 1. f. 6., *scintillans* t. 2. f. 3., *termo* f. 1.

Monocerca rattus f. 16.

Monura colurus t. 3. f. 3.

Navicula sigmoidea t. 2. f. 8., *interrupta* f. 7.

Pandorina hyalina t. 1. f. 4.

Paramaecium chrysalis f. 5. 9., *sinaiticum* t. 2. f. 5.

Rotifer vulgaris t. 1. f. 18., *erythraeus* t. 2. f. 18.

Trachelius lamella t. 3. f. 2.

Trichoda aethiopica t. 1. f. 10., *asiatica* t. 2. f. 15., *nasamonum* f. 10., *ovata* t. 1. f. 8., *pyrum* t. 2. f. 2.

Typhlina viridis t. 1. f. 17.

Vibrio lineola t. 2. f. 7., *rugula* t. 3. f. 1.

Vorticella convallaria t. 1. f. 14. 15., t. 2. f. 17.

Uvella glaucoma t. 2. f. 3., *uva* t. 1. f. 1., t. 2. f. 2.

Zoocladium niveum t. 3. f. 6.

Auf Bogen G und H eben so die *Rotatoria*:

Hydatina senta t. 6. f. 1.

Megalotrocha alba f. 5.

Lacinularia socialis f. 4.

Brachionus urceolaris f. 2.

Dann folgt die Classification.

Classis POLYGASTRICA.

Ordo I. *Nuda*: corpore non vaginato.

Circulus I. *Anentera*: ore ventriculis pluribus appendiculato, ano discreto nullo (tubo intestinali nullo).

Sect. 1. *Gymnica*: corpore non ciliato, ore ciliato nudove, pseudopodibus nullis.

Fam. 1. *Monadina*: monomorpha (corpore aequabili, nec proteo), spontanea partitione transversa simplici aut decussata dividua.

A) Cauda nulla,

a) ocello nullo,

α) ore truncato terminali, natantibus et volutabundis antico,

* solitaria, nunquam acervatim connexa — *Monas*, 22 Spec.

** juvenilia solitaria, dein in acervos solubiles coacervata, demum libera — *Uvella*, 7 Sp.

*** juvenilia solitaria, dein partitione spontanea, decussata, in acervorum speciem abeuntia — *Polytoma*, 1 Sp.

β) ore recto truncato, natantium, ob motum volutabundum praecipitem, vago — *Doxococcus* 3 Sp.

γ) ore obliquo, emarginato, hinc bilabiato — *Chilomonas* 2 Sp.

b) ocellata, ocello unico rubro — *Microglena* 2 Sp.

B) caudata

a) corpore tereti laevi — *Bodo* 5 Sp.

b) corpore anguloso — *Urocentrum* 1 Sp.

Fam. 2. *Vibrionia*: elongata, monomorpha (contractione nunquam incrassata, sed flexuosa), transversa in multas partes sponte dividua. Os terminale?

A) corpore filiformi, cylindrico, undatim flexili — *Vibrio* 5 Sp.

B) corp. filiformi, rigido, spirali

a) spira in orbem convoluta — *Spirodiscus* 1 Sp.

b) spira evoluta — *Spirillum* 2 Sp.

C) corp. oblongo, fusiformi aut filiformi, aperte undatim non flexili nec spirali — *Bacterium* 6 Sp.

Fam. 3. *Astasiaea*: elongata, contractione polymorpha, longitudinaliter aut oblique sponte dividua,

A) oculorum rudimento nullo — *Astasia* 4 Sp.

B) ocul. rudim. distincto

a) unico

* corpore caudato — *Euglena* 7 Sp.

** ecaudato — *Amblyophis* 1 Sp.

b) ocellis duobis — *Distigma* 3 Sp.

Sect. 2. *Epitricha*: corpore ciliato aut setoso, ore ciliato nudove, pseudopodibus nullis.

Fam. 4. *Cyclidina*:

A) pilis vibrantibus ciliata

a) ciliorum ordine longitudinali simplici circulari — *Cyclidium* 4 Sp.

b) ciliis ubique sparsis — *Pantotrichum* 5 Sp.

B) setis mobilibus nec vibrantibus insignia — *Chaetomonas* 2 Sp.

Sect. 3. *Pseudopodia*: corpore (proteo), processibus pediformibus variabili

Fam. 5. *Amoebaea* — *Amoeba* 3 Sp.

Circ. II. *Enterodela*: tubo intestinali perfecto (ore anoque terminato), polygastrico.

Sect. 4. *Anopisthia*: ore anoque contiguis in eadem fovea.

Fam. 6. *Vorticellina*

A) corpore pedicellato, affixo, dein deciduo

a) pedicello in spiram contractili, simplici aut ramoso

α) solido, musculo interno parum distincto — *Vorticella* 4 Sp.

β) tubuloso, musc. int. saepe distincto

* animalculis similaribus — *Carchesium* 4 Sp.

** anim. dissimilaribus — *Zoocladium* 2 Sp.

b) pedicello in spiram non contractili, rigido, simplici aut ramoso — *Epistylis* 11 Sp.

B) corpore non pedicellato, affixo et libero

a) ciliorum corona simplici — *Trichodina* 6 Sp.

b) cil. cor, prope os spirali — *Stentor* 5 Sp.

Sect. 5. *Enantiotreta*: ore anoque oppositis, terminalibus (divisione spontanea transversa)

Fam. 7. *Enchelia*

A) ore terminali recto

a) corpore nec ciliato nec setoso

α) simplici — *Enchelys* 3 Sp.

β) duplici — *Disoma* 1 Sp.

b) corpore ciliato vibrante — *Holophrya* 3 Sp.

c) corp. setoso, nec vibrante

α) subgloboso — *Actinophrys* 2 Sp.

β) disciformi — *Trichodiscus* 1 Sp.

B) ore terminali obliquo, saepe ciliato

a) corpore non ciliato

α) in collum capitatum non extensili (antice parum aut sensim attenuato) — *Trichoda* 7 Sp.

β) in coll. cap. extensili — *Lacrymaria* 3 Sp.

b) corpore ciliato — *Leucophrys* 5 Sp.

Sect. 6. *Allotreta*: ore anove terminali (divisione spontanea transversa et longitudinali)

Fam. 8. *Trachelina*: ore infero, ano terminali

A) ipso ore inermi

a) frontis ciliorum annulo distincto nullo

α) fronte seu labio superiore praelongo, tereti aut depresso, in proboscidis formam angustato — *Trachelius* 7 Sp.

β) labio superiore brevi, depresso, oblique dilatato — *Loxodes* 6 Sp.

γ) labio sup. compresso, subcarinato aut brevi turgido, nec angustato — *Bursaria* 4 Sp.

β) frontis ciliorum annulo distincto — *Phialina* 1 Sp.

B) ore uncino suffulto — *Glaucoma* 1 Sp.

Fam. 9. *Ophryocercina*: ano infero, ore terminali — *Ophryocercus* 1 Sp.

Sect. 7. *Catotreta*: nec ore nec ano terminali (divisione spontanea transversa et longitudinali)

Fam. 10. *Kolpodea*: corpore glabro aut ciliato, inermi

A) coeca

a) proboscide brevi, inermi, retractili

α) corpore partim ciliato — *Kolpoda* 2 Sp.

β) corp. oblique ciliato — *Paramaecium* 6 Sp.

b) proboscide nulla

α) fronte caudaque attenuatis — *Amphileptus* 4 Sp.

β) fronte obtusa, cauda attenuata — *Uroleptus* 5 Sp.

B) oculo instructa — *Ophryoglena* 1 Sp.

Fam. 11. *Oxytrichina*: corpore ciliato et setis, stylis aut uncinis armato

a) setosa, uncinis stylisque nullis — *Oxytricha* 5 Sp.

b) uncini, styli nulli — *Kerona* 1 Sp.

c) styli, uncini nulli — *Urostyla* 1 Sp.

d) uncini stylique — *Stylonychia* 2 Sp.

Ordo II. *Loricata*: corpore vaginato

Circ. I. *Anentera*: ore ventriculis pluribus appendiculato, ano discreto nullo (tubo intestinali nullo)

Sect. 1. *Gymnica*: corpore non ciliato, ore ciliato nudove, pseudopodibus nullis

Fam. 1. *Cryptomonadina*: lorica membranacea, subglobosa et ovata

A) simplicia

a) ocellis destituta

α) ore ciliato — *Cryptomonas* 4 Sp.

β) ore nudo — *Gyges* 2 Sp.

b) ocellata, oculo singulo rubro — *Lagenu-
la* 1 Sp.

B) composita seu partitione interna dividua — *Pandorina* 2 Sp.

Fam. 2. *Closterina*: lorica elongata, tereti, transverse in 2 aut 4 partes sponte dividua. Os terminale? — *Closterium* 9 Sp.]

Fam. 3. *Desideratur*

Sect. 2. *Epitricha*: corpore ciliato aut setoso, ore ciliato nudove, pseudopodibus nullis

Fam. 3. *Peridinaea*

A) simplicia — *Peridinium* 4 Sp.

B) composita, partitione interna ruptaque lorica dividua,

a) ocellis destituta

α) lorica compressa (quadrangula) — *Gonium* 2 Sp.

β) lorica globosa

* ciliata — *Volvox* 3 Sp.

** tentaculata — *Sphaerosira* 1 —

b) ocellata — *Eudorina* 1 Sp.

Sect. 3. *Pseudopodia*: corpore processibus pediformibus variabili

Fam. 4. *Bacillaria*: lorica cum animali sponte dividua (bivalvi, bialata aut quadrangula)

A) libera, nunquam affixa

a) solitaria aut gregaria

α) lorica longiore quam lata — *Navicula* 11

β) latiore quam longa (*Naviculae cristatae*). — *Euastrum* 4 Sp.

b) concatenata, catenulis polymorphis — *Bacillaria* 4 Sp.

c) fasciatim concatenata, nec polymorpha, dein diffracta — *Fragilaria* 7 Sp.

d) radiatim consociata, flabelliformia, apoda — *Exilaria* 2 Sp.

B) juventute affixa, dein libera

a) sessilia — *Synedra* 4 Sp.

b) pedicellata, saepe dichotoma, corpore basi decrescente, cuneato — *Gomphonema* 5 Sp.

c) pedicellata, saepe dichotoma, corpore basi apiceque decrescente, subfusiformi — *Cocconema* 2 Spec.

d) pedicellata, radiatim consociata (flabelliformia) — *Echinella* 1 Sp.

Fam. 5. *Arcellina*: lorica non dividua

A) lorica urceolata — *Diffugia* 3 Sp.

B) lor. scutellata — *Arcella* 3 Sp.

Circ. II. *Enterodela*: tubo intestinali perfecto (ore anoque terminato), polygastrico.

Sect. 4. *Anopisthia*: ore anoque contiguus in eadem fovea

Fam. 6. *Ophrydina*

A) corpore gelatina involuto, nec pedicellato — *Ophrydium* 1 Sp.

B) corp. vagina membranacea incluso

a) pedicellato

α) vagina sessili, corpore pedicellato — *Tintinnus*

β) vag. pedicellata — *Cothurnia* 2 Sp.

b) corpore non pedicellato — *Vaginicola* 4 Sp.

Sect. 5. *Enantiotreta*: ore anoque oppositis, terminalibus (divisione spontanea transversa).

Fam. 7. *Colepina*: lorica ovata aut cylindrica —
Coleps 3 Sp.

Sect. 6. *Allotreta*: ore anove terminali (divisione
spontanea transversa et longitudinali)

Fam. 8. *Aspidiscina*: ore infero, ano terminali
(corpore scutellato) — *Aspidisca* 1 Sp.

Sect. 7. *Catotreta*: nec ore nec ano terminali
(divisione spontan. transv. et longit.)

Fam. 9. *Euplota*: corpore uncinis armato, dorso
scutellato

A) capite non discreto — *Euplotes* 3 Sp.

B) cap. discreto — *Discocephalus* 1 —

Fam. 10. Desideratur.

Der Verfasser hat die 2te Ordnung der ersten ge-
genüber gestellt; aus Raumersparniß stellen wir sie dar-
unter.

Classis ROTATORIA.

Ordo I. *Nuda*.

Sect. I. *Monotrocha*: ciliorum corona simplici in-
tegra, nec variabili

Fam. 1. *Ichthydina*

A) coeca

a) corpore glabro

α) cauda unicururi truncata plicatili — *Ptygu-
ra* 1 —

β) caudi bicruri brevissima — *Ichthydium* 1 —

b) corporis dorso setoso — *Chaetonotus* 3 —

B) ocellis duobus (cauda unicururi) — *Glenopho-
ra* 1 —

Sect. II. *Schizotrocha*: ciliorum corona simplici, la-
ciniatim constructa, variabili

Fam. 2. *Megalotrochaea*

A) ocello unico (cauda unicururi) — *Microco-
don* 1 —

B) ocellis duobus. dein obsoletis — *Megalotro-
cha* 1 —

Sect. III. *Polytrocha*: ciliorum coronulis pluribus.

Fam. 3. *Hydatina*

A) coeca

a) maxillis dentatis — *Hydatina* 5 —

b) maxillis inermibus

α) ore recto terminali — *Enteroplea* 1 —

β) ore obliquo infero — *Pleurotrocha* 3 —

B) ocello unico

a) frontali, cauda bicruri — *Furcularia* 2 —

b) dorsali

α) cauda unicururi setacea — *Monacerca* 2 —

β) cauda bicruri

1) frontis ciliis similaribus — *Notomma-
ta* 14 Spec.

2) fr. cil. dissimilaribus

* cilia cum stylis — *Synchaeta* 3 —

** cilia cum uncino — *Scaridium* 1 —

C) ocellis duobus

a) frontalibus

α) cauda bicruri — *Diglena* 6 —

β) cauda unicururi (fronte bicirri) — *Triar-
thra* 1 —

b) dorsalibus

* cauda unicururi — *Rattulus* 1 —

** cauda bicruri — *Distemma* 3 —

D) ocellis tribus

a) uno dorsali, 2 frontalibus — *Eosphora* 2 —

b) 3 dorsalibus — *Norops* 1 —

E) ocellis pluribus

a) in circulum cervicis unicum dispositis — *Cy-
cloglena* 1 —

b) in cervicis acervos duos dispositis — *Theo-
rus* 1 —

Sect. IV. *Zygotrocha*: ciliorum coronulis binis.

Fam. 4. *Philodinaea*

A) coeca

a) cauda bicruri corniculata (proboscide fronta-
li) — *Callidina* 1 —

b) cauda bicruri, ecorniculata

α) rotulis capitis longe brachiatis frontalibus
(proboscide frontali nulla) — *Hydrias* 1 —

β) rotulis capitis sessilibus, lateralibus (probosc.
front. nulla) — *Typhlina* 1 —

B) ocellis duobus

a) frontalibus

α) cauda bicruri, corniculorum paribus 2 (hinc
caudae apicibus 6), proboscide frontali — *Ro-
tifer* 4 —

β) cauda tricuri, corniculorum pari unico (hinc
caudae apicibus 5) proboscide frontali — *Ac-
tinurus* 1 —

γ) cauda bicruri, corniculata (simpliciter fur-
cata), proboscide frontali nulla — *Monola-
bis* 2 —

b) dorsalibus

* cauda bicruri, corniculorum paribus 2, probos-
cide frontali — *Philodina* 6 —

Ordo II. *Loricata*.

Sect. I. *Monotrocha*, Desideratur.

Sect. II. *Schizotrocha*: ciliorum corona simplici
laciniatim constricta, variabili

Fam. 1. *Floscularia*

A) coeca (vagina corporis gelatinosa)

- a) organo rotatorio bilobo aut quadrilobo — *Lacinularia* 2 Sp.
 b) org. rot. multifido
 α) 5-fido, [mandibulis dentatis — *Stephanoceros eichhornii* 1 —
 β) 6- aut 8-fido, mandibul. edentatis — *Floscularia* 1 —
 B) ocellis duobus, dein obsolete (vagina corporis membranacea, granulosa, organo rotatorio 2- aut 4-lobo) — *Melicerta* 2 Sp.

Sect. III. *Polytrocha*: ciliorum coronulis pluribus.

Fam. 3. *Euchlanidota*

A) coeca

■ a) lorica depressa (cauda bicruri) — *Lepadella* 2 —

b) lorica compressa

α) cauda unicruri — *Monura* 1 —

β) cauda bicruri — *Celurus* 2 —

■ B) ocello unico

a) lorica depressa

α) cauda unicruri — *Monostyla* 3 —

β) cauda bicruri — *Euchlanis* 3 —

b) lorica turgida aut angulosa

α) cauda setacea unicruri — *Mastigocerca* 1 —

β) cauda bicruri aut tricruri

* corniculis nullis — *Salpina* 6 —

** corniculata — *Dinocharis* 3 —

C) ocellis duobus (frontalibus)

a) capite nudo — *Metopidia* 2 —

b) capite cucullato — *Stephanops* 3 —

D) ocellis quatuor (frontalibus) — *Squamella* 1 Sp.

Sect. IV. *Zygotrocha*

Fam. 4. *Brachionaea*

A) coeca — *Noteus* 2 —

B) ocello unico

a) cauda nulla — *Anuraea* 5 —

b) cauda bicruri, plicatili — *Brachionus* 4 —

C) ocellis duobus (frontalibus) — *Pterodina* 2 —

Der Verfasser stellt dann eine eigene Classe unter dem Namen *Entozoa* sive *Suctorica* auf, und vereinigt darunter folgende Thiere.

Amblyura (*Vibrio*) *serpentulus* t. 2. f. 14.; dazu *Vibr. gordius*.

Anguillula (*Vibr.*) *fluviatilis* t. 2. f. 8. 13.; *inflexa* t. 1. f. 12.; *dongolana* f. 13.; dazu *Vibr. coluber*.

Histrionella (*Cercaria*) *ephemera* t. 6. f. 3.

Dann folgt die Classe *Polypi*.

Circ. I. *Anthozoa*: ore ventriculoque distinctis, tubo cibario anoque discreto nullis.

Ordo I. *Zoocorallia*: corpore aut omnino molli etc.

Trib. 1. *Polyactinia*.

Fam. 1. *Actinina*.

Fam. 2. *Zoanthina*.

Fam. 3. *Fungina*.

Trib. 2. *Dodeactinia* desiderantur.

Trib. 3. *Octactinia*.

Fam. 4. *Xenina*.

Fam. 5. *Tubiporina*.

Fam. 6. *Alcyonina*.

Fam. 7. *Pennatulina*.

Fam. 8. *Gorgonina*.

Trib. 4. *Oligactinia*.

Fam. 9. *Hydrina*.

Ordo II. *Phytorallia*.

Trib. 1. *Polyactinia*.

Fam. 1. *Ocellina*.

Fam. 2. *Daedalina*.

Trib. 2. *Dodeactinia*.

Fam. 3. *Madreporina*.

Fam. 4. *Milleporina*.

Trib. 3. *Octactinia*.

Fam. 5. *Isidea*.

Fam. 6. *Gorgonina*.

Trib. 4. desideratur.

Circ. II. *Bryozoa*: ore anoque distinctis, tubo cibario perfecto.

Alcyonellae, *Flustra* et *Sertulariae*.

Zoobotryon (*Alcyonelleorum*) *pellucidus* t. 3. f. 10., ausführlich beschrieben.

Enteroplea (*Hydatinorum*) *lacustris* t. 3. f. 11. t. Deutschland, ausführlich beschrieben.

Der Verfasser will diese Thiere anderswo behandeln was auch sehr nöthig ist. Besonders wäre zu wünschen daß er bald ein vollständiges System der Infusorien mit Angabe aller Synonyme und Abbildungen bey Müller, Eichhorn, Koesel, Baker, Schrank, der schwedischen Abhandlungen usw. bekannt machte. Wir haben es versucht, sein Sippen mit den unserigen zu vergleichen, sind aber nicht dazu gekommen. Sein *Scaridium* scheint unser *Zirkel* zu seyn, sein *Dinocharis* unser *Bechel*, sein *Carichesium* unser *Schnurrel*. Nach ihm ist *Actinurus* = *Schiebel*, *Floscularia* = *Blumel*, *Lacinularia* = *Lappel*. Die übrigen müssen wir dahin gestellt seyn la

sen. Nicht aufgeführt sind *Ceratium*, *Leucophaea*, *Ecclissa*, *Limnias*, *Vaginaria*.

Er stellt ferner unter dem Namen *Turbellaria* eine besondere Classe auf und bringt darunter:

Ordo I. *Dendrocoela*: tubus cibarius, ramosus, arbusculiformis; oris apertura unica, apertura analis discreta nulla.

Fam. 1. *Lanarica*

A) ocellis nullis

a) ecornia: *Typhloplana* (Pl. grisea, fulva, viridata Müll.)

b) cornuta: *Planoceros gaimardi*

B) ocellata

a) ocellis sessilibus

1) ocello unico: *Monocelis* (Pl. rutilans M.)

2) ocellis duobus: *Planaria lactea*, torva, tentaculata, pallasii

3) ocellis tribus: *Tricelis* (Pl. gesserensis M.)

4) ocellis quatuor: *Tetracelis* (Pl. marmorata M.)

5) ocellorum plurimorum serie frontali: *Polycelis* (Pl. nigra, brunnea M.)

b) ocellis tentaculis suffultis: *Stylochus suesensis* t. 5. f. 5. (*Planaria mülleri* S., gigas et bituberculata Leuck.)

Ordo II. *Rhabdocoela*: intestino simplici, cylindrico aut conico, apertura oris hinc, ani illinc terminato

Sect. I. *Amphisterea*: nec oris nec ani apertura terminali, sed utraque aut infera aut supera

Fam. 2. *Vorticina*: corpore ciliis vibrante, ut plurimum tereti

1) ocellis 2: *Turbella* (*Derostoma Duges*) platyura

2) ocellis 4: *Vortex* (*Planaria truncata* Müll.)

Fam. 3. *Leptoplanea*: corpore Planariarum membranaceo, tubo cibario simplici

1) ocellorum acervo unico, dorsuali antico: *Eurylepta praetexta* n., *flavomarginata* n.; dazu *Planaria cornuta* Müll. et *limbata* Leuck.

2) ocellorum plurimorum acervis 4: *Leptoplanea hyalina* t. 5. f. 6.

Sect. II. *Monosterea*: oris anive apertura terminali

A) setis uncinisque denudata

a) ore terminali, ano infero

1) corpore tereti, filiformi, elastico

Fam. 4. *Gordiea*: coeca: *Gordius*

2) corpore proteo molli teretiusculo

Fam. 5. *Micruraea*:

* ocellis 6, utrinque ternis: *Disorus viridis* t. 5. f. 4.

** ocellis 10, utrinque quinis: *Micrura fasciolata* t. 4. f. 4.

*** ocellorum multorum serie reflexa longitudinali duplici: *Polystemma adriaticum* t. 4. f. 1.

b) ano terminali, ore infero

Fam. 6. *Chilophorina*: corpore teretiusculo, coeco: *Derostoma leucops* Dugès

B) setosa (barbata) aut uncinosa

Fam. 7. *Naidina*: ore infero, ano terminali; corpore articulado, setis uncinisve barbato, vaporum motu distincto, sponte dividuo

a) coeca

1) labio superiore, parumper producto, parum variabili nec dilatato: *Chaetogaster* Baer

2) labio sup. longius producto, dilatato, proteo (corpore vesiculis rubris variegato): *Aeolosoma hemprichii* t. 5. f. 2., decorum n.

3) lab. sup. in proboscidem stiliformem longissime producto et angustato, molli (barbato): *Pristina* n.

b) ocellis 2 instructa

1) proboscide frontali angustata, valde producta, molli (nec barbata): *Stylaria proboscidea*

2) labio superiore producto brevi crasso, proboscide nulla: *Nais elinguis*

Sect. III. *Amphiporina*: ore anoque oppositis, terminalibus

A) apertura genitali discreta nulla

Fam. 8. *Gyratricina*: corpore tereti

a) coeca: *Orthostoma pellucidum* t. 5. f. 1.

b) ocellis 2: *Gyratrix hermaphroditus* (*Planaria linearis?* Müll.)

c) ocellis 4: *Tetrastemma flavidum* t. 5. f. 3.

d) ocellis 6 (bis ternis): *Prostoma clepsinoides* Dugès

e) ocellorum multorum serie transversa semicirculari frontali: *Hemicyclia albicans* n.

f) ocell. plurim. fasciis frontalibus ac longitudinalibus duabus: *Ommatoplea taeniata* t. 4. f. 3.

g) oc. plur. fasc. fr. ac long. 4: *Amphiporus albicans* t. 4. f. 2.

B) apertura genitali discreta antica

Fam. 9. *Nemertina*: corpus filiforme, saepe depressum, molle, nec proteum

a) coeca: *Nemertes hemprichii*, nigrofuscus, annulatus.

Diese noch so wenig bekannte Sippe wird hier zum ersten Mal genauer beschrieben, wofür wir dem Verfasser sehr dankbar sind. Der Character ist folgender:

Corpus filiforme teretiusculum aut depressum, molle, nec proteum, distinctius annulatum, nudum; tubus cibarius laevis, tenuis, flexuosus, ore anoque terminalibus, proboscide exserenda laevi aut nulla(?); apertura genitalis discreta, antica, ampla, ventralis; ocellorum vestigia nulla.

Nemertes hemprichii n.: quadripedalis, compressus, albus, taenia utrinque media longitudinali rufa, sanguinea, capite transverse bifasciato, corpore postica tenuissimo. In Pinna vetusta maris rubri.

Leib ganz voll Quersarthen; 4 Linien breit, weiß, mit einem rothen Rücken- und Bauchband; keine äußere Organe, aber 3 Oeffnungen: Mund sehr eng, vorn am Ende; Geschlechtsloch an der Kehle, sehr weit, dient auch zum Ansaugen; After sehr klein, hinten am Ende. Darm vorn sehr gewunden, dann gerad, dünn. Der größte Theil der Bauchhöhle wird von 2 Eyerstöcken angefüllt, welche sich durch ein einziges Geschlechtsloch öffnen, aus dem auch oft so viel Schleim kommt, daß sich das Thier darinn verbergen kann. Von diesem Loch entspringt auch eine weite Röhre, welche abnehmend mitten durch den ganzen Leib läuft. Ueber und unter dem Darm liegt ein Blutgefäß. Nerven und männliche Theile unbekannt.

N. nigrofuscus n.: pedalis, teretiusculus, supra nigricans, subtus fuscescens, Spiritu vini immersus vi propria corpus suum difregit.

N. annulatus n.: pedalis, teretiusculus, nigrofuscus, antica albo-annulatus, labiis distinctis.

Der Verfasser vereinigt wohl mit Recht Keniers Tubulanus und Cerebratulus, so wie Leuckarts Meckelia mit dieser Sippe, welche wir in unserer Naturgeschichte, die im Jahr 1813 gedruckt wurde, wie die Stelle S. 101 „des jetzigen französischen Kaisers“ beweisen kann, Borlasia nach dem ersten Entdecker genannt haben. Im J. 1815 erschien Bd. XI. der Linnean Transactions, worin H. Davies diesen Wurm beschrieb, und wo wir erst erfuhren, daß ihn Sowerby Linneus genannt hat in Brit. Misc., welche uns leider noch nicht zu Gesicht gekommen sind. Cuvier nannte 1817 den Wurm Nemertes, welchen Namen der Verfasser deshalb vorzieht, weil man Würmer und überhaupt Thiere nicht nach Menschen benennen soll. Dieser Meinung sind wir auch und haben uns deshalb den Namen Okenia, welchen Leuckart der schönen, nachher Idalia genannten Sippe bey der Versammlung zu Frankfurt gegeben hatte, vorbehalten. Wir glauben aber, daß dieses nur von lebenden Menschen gelten und daß man daher den Namen des ersten Entdeckers erhalten sollte. Will man das nicht, so hat offenbar Keniers Tubulanus das Vorrecht, weil dessen Tabellen vor dem Jahr 1809 erschienen sind.

b) ocellorum (subvicenorum) serie frontali transversa curva simplice: *Notogymnus trepanensis*.

Diesen Wurm hat Züsche unter dem Namen Notospermus in der Isis 1830 Heft VII. S. 881 T. VII. aufgestellt. Da er aber den Darm für ein Samengefäß gehalten, so müsse der Name geändert werden.

Was die Zusammenstellung dieser Würmer betrifft, so scheint es uns, daß die Waiden mit Unrecht dahin gebracht worden sind.

MOLLUSCA Bogen A—M.

Hier kommt wieder viel neues vor, mit vieler Mühe ausgearbeitet und geordnet, genau abgebildet und herrlich illuminiert.

Cephalopoda.

1) *mollia*: lamina dorsuali ensiformi continua nulla

Octopus vulgaris, horridus

2) *ensifera*: lam. dors. ensiformi, cute oblecta

a) *Loliginea*: lam. ensif. cornea flexili

Sepioteuthis hemprichii n., loliginiformis Leuck.

Pteroteuthis arabica n.

b) *Sepiacea*: lam. ensif. calcarea, nec flexili

Sepia pharaonis n., wahrscheinlich Savignys Aegypt. pl. 1. f. 3.; ausführlich beschrieben; Abbildung folgt später. — *S. gibba*.

5) *Cephalopoda lamina dorsuali spirali*
Spirula peronii?

Pteropoda, nulla observata.

Gasteropoda.

Ordo I. *Pulmonata*:

A) *terrestria (Limacina)*

a) corpore palliato, indefenso, pallio saepe scutiformi, toto molli aut concham minutam includente (*Nuda*).

Limax variegatus, agrestis

Parmacella alexandrina n.

b) corpore testa aperta defenso. — *Testacea*.

Helix adpersa, melanostoma (*ligata* Savign. Egypt. t. 2. f. 2. 3.), desertorum (*irregularis* Feruss. t. 28., Savign. t. 2. f. 8—10.; spiriplana S. f. 4—7.), hemprichii (Sav. t. 2. f. 11. 12.), pisana (*rhodostoma* Drap., Sav. f. 15. 16. 18. 19.), striata (Sav. f. 17.), simulata (Sav. f. 13.), syriaca n., savignyana n. (Sav. t. 2. f. 20.), alexandrina n.

Caracolla nummus n.

Bulimus gastrum n.

Pupa insularis n.

Bulimina n. labrosa (Bulimus Oliv. t. 31. f. 10.)

Clausilina n. tuba paradisi n.

Succinea aegyptiaca (Sav. t. 2. f. 24.)

B) aquatilia (*Limnaeina*)

Planorbis alexandrinus n. (Sav. t. 2. f. 26.), cornu n., eques n.

Isidora n. hemprichii n., brocchii n. (Sav. t. 2. f. 27.), forskalii n. — Physae similis.

Amphipeplea Nilss. glutinosa syriaca.

Limnaeus pharaonum n.

C) amphibia (*Nuda*)

Onchidium peronii wird ausführlich beschrieben und gezeigt, daß das Thier wirklich Kiemen habe und zugleich eine Athemböhle, auch in und außer dem Wasser leben könne; Zwitter, männliche Öffnung vor dem rechten Fühlfaden, weibliche hinten neben dem After. Die Sippe *Peronia* sey zu streichen; *Onchidium laevigatum* et *Veronicella laevis* seyen eine verschiedene Sippe ohne Kiemen. *Onchidoris* habe bloß Kiemen. Früher hat der Verfasser das *Onchidium* mit dem Namen *Polybranchus* belegt.

Gasteropoda branchia

Ordo II. *Gymnbranchia*

Doris

a) branchiis simpliciter ligulatis. — *Glossodoris*

D. xantholeuca n., 3 lin.; *erythraea* n., $\frac{1}{2}$ poll.

b) branch. ligulatis, apice furcatis incisive. — *Actinodoris*

D. sponsa n., 2 poll.

c) branchiis simpliciter radiatis, radiis simpliciter pinnatis. — *Pterodoris*

D. picturata n., $\frac{1}{2}$ poll.; *brachyphylla* n., 1 poll.

d) branch. radiatis ramosis, compositis, fruticulosus. — *Dendrodoris*

D. lugubris n., 2 poll.; *cuprea* n. $\frac{1}{2}$ poll.; *granulata* n. 4 poll.; *ornata* n. $\frac{1}{2}$ poll.; *leptopus* n., 3 poll. Sav. t. 1. f. 4.

Brachychlanis n.: characteres *Doridis*, sed pallium pede angustius et tentacula dorsualia non in pallio, sed ad marginem pallii in fronte posita. Os anticum, nec sicut in *Doride* inferum. — *B. pantherina*, 2 poll.

Actinocyclus n.: forma et plurimi characteres *Doridis*, sed branchiae, aperturam analem nec basi media nec cruribus includentes, in disci radiati formam discretam coalitae. Anus in eadem singula dorsuali pallii apertura, pone branchias, discretus. Tentacula 2 dorsualia. — *A. verrucosus* 2 poll.; *velutinus* $\frac{1}{2}$ poll.; *fragilis*? 8 poll. long., 5 p. lat.

378 1832. Sept 12.

Asteronotus n.: forma et characteres omnes *Doridis*, sed apertura pallii branchialis stellata, seu lobulis stellatim occludenda. Tentacula distincta 4. — *A. hemprichii*, 5–6 poll. long., 3–4 lat.

Hexabranthus n.: forma et characteres omnes *Doridis*, sed pallii non aperturam verum foveae branchiarum complures, numero variables, saepius 6, circum aperturam analem posita, totidemque branchiarum fasciculi fruticulosi discreti, nec abscondendi. Tentacula 4 labialia valde turgida, dilatata, dorsualia, inflexa. — II. praetextus: semipedalis, coccineus etc. t. 1. f. 1., ein wunderschönes Thier mit 6 Kiementüscheln hinten um den After, Mantel flügelartig. Dazu *Doris laciniata* Cuv., et *sanguinea* Leuck.

Aeolidia habessinica n., 2. lin.

Phyllodesmium n.: corpus oblongum, pallio discreto nullo, *Aeolidiae* simile, in caudam attenuatum. Branchiarum ligularum fasciculi discreti, in serie laterali utrinque positi. Tentacula 4 phylliformia antica supera, 2 frontalia, totidemque in cervice posita. Ocelli 2 ad basin tentaculorum posteriorum intus positi, distincti aut obsoleti. Oris apertura antica. Ostium anale et ostia sexualia in dorsi latere dextro ad secundi branchiarum fasciculi marginem superiorem sita. — Ph. hyalinum, 1 poll.; fastuosum, 2 poll. — Huc *Aeolidia bella* Leuck.

Stiliger n.: habitus *Aeolidiae*, corpus oblongum, pallio discreto nullo. Latera corporis branchiarum stiliformium seriebus longitudinalibus instructa. Tentacula 2 tantum, ante duos ocellos in vertice sita. Anus in medio dorso. — *St. ornatus*, 2 lin.: supra viridis, t. 1. f. 5.

Ordo III. *Hypobranchia*

Phyllidia arabica n.

Ordo IV. *Pomatobranchia*

Deridobranthus n.: corpus Emarginulae, testa destitutum, pallii antica frontalique parte plicata, ibique branchias duas pectinatas obtegente. Tentacula superiora nulla, infera duo. Oculi ad basin tentaculorum inferi. Concha obtecta. — *D. argus*, 1 poll.

Pleurobranchus citrinus Leuck., 2 poll. (non *P. oblongus* Sav. pl. 3. f. 1.)

Aplysia radiata n., 3 poll.; *scutellata* n., $\frac{1}{2}$ poll.

Dolabella hemprichii n.

Cryptophthalmus n. (Fam. *Acerorum*) Character nimis proluxa. — *C. olivaceus* t. 1. f. 2., 2 poll. *Bulla smaragdina* Leuck.

Bulla ampulla, striata, physis, solida, succisa n. (5 lin.), *bacillus* n. (4 lin.), *mica* n. ($\frac{1}{2}$ lin.), *pulvisculus* n. ($\frac{1}{2}$ l.).

Alicula n.: animal Bullae alatum. Alae duae natatoriae pedis bipartiti parti anteriori continuae, in dorso conniventes et conchae amplae spiralis anticam partem obvelantes. Pedis postica pars pallii rudimentum exterius esse videtur, idemque vehendae conchae inservit, quam fulcit et superat. Ocelli 2 valde obsoleti in medio scuto frontali. Caput quadrialatum, sicut Bullae. Testa Bullae (spira plana aut oblecta). — *A. cylindrica* t. 2. f. 6., $\frac{1}{2}$ poll.

Ordo V. Heteropoda

Nulla in mare rubro.

Gasteropoda ctenobranchia

Cypraea tigrina t. 2. f. 1.

Conus sumatrensis f. 2., *taeniatus* f. 3., *acuminatus* f. 4., *arenatus* f. 5.

Alicula cylindrica f. 6.

Natica mammilla f. 7.

ANIMALIA ARTICULATA.

Arachnoidea

Scorpiones

1) *Scorpius*: oculis 6. — *Sc. europaeus*.

2) *Buthus*: oculis 8. —

a) Subgen. *Heterometrus* n., *palmatus* n. t. 1. f. 1., $1\frac{1}{2}$ poll.; *spinifer* n. f. 2., 3 poll., ex India.

b) Subg. *Isometrus* n. *filum* n. f. 3., 2 poll.

3) *Centrurus*: oculis 10; in Europa.

4) *Androctonus* n., oculis 12.

a) *Liurus* n. *quingestriatus* n. t. 1. f. 5., 1 poll. (*Scorpio amourenxii* Savign. t. 8. f. 2.); *tunetanus*, 3 poll.; *leptochelys* n., $1\frac{1}{2}$ poll.; *macrocentrus* n., 2 poll.; *thebanus* n. t. 1. f. 4., 2 poll.

b) *Prionurus* n. *citrinus* n. t. 2. f. 2.; *funestus* n. f. 5., $3\frac{1}{2}$ poll.; *libycus* n. f. 1., $2\frac{1}{2}$ poll.; *nigrosinctus* n. f. 3., 1 poll.; *liosoma* n. f. 6., 2 poll.; *melanophysa* n. f. 8., 2 poll.; *bicolor* n. f. 4., 2 poll. (*Scorpio australis* Savign. t. 8. f. 3.); *scaber* n. f. 7., 2 poll.

Der Stich mancher Scorpione ist allerdings tödtlich. Der Verf. wurde von fünf gestochen, immer schmerzhaft; von *Androctonus funestus* dauerten die Schmerzen 8 Tage.

Aus dieser Aufstellung erkennt man schon hinlänglich den großen Werth dieses Werks; mehrere Abbildungen der bereits beschriebenen Gattungen werden noch nachfolgen.

U e b e r

den Zwergkauz, [*Strix pygmaea*, von Gravenhorst.

Dieser kleinste unter den europäischen Käuzen kommt unter verschiedenen systematischen Namen vor: Tengmalm, Nilsson u. a. nennen ihn *Str. passerina*, Bechstein u. a. *Str. pygmaea*, Naumann u. a. *Str. acadica*, Daubin *Str. pusilla*, Schmidt *Str. bohemica*. Ich werde ihn beständig Zwergkauz nennen, die von den meisten Schriftstellern bisher so genannte *Str. passerina* aber durch den Namen Steinkauz, so wie die *Str. dasypus* oder Tengmalms durch den Namen, rauchfüßiger Kauz, bezeichnet, wobey ich nur noch bemerke, daß Bechsteins Steinkauz von unserm verschieden ist, als welchen Bechstein den kleinen Kauz nennt. Die ausführlichsten und genauesten Beschreibungen des Zwergkauzes haben Naumann, Bechstein, Brehm, von Brandenstein (im 2ten Bande von Steinmüllers neuer Alpina) und Nilsson gegeben, weshalb ich hier einer weitläufigen Beschreibung desselben überhoben seyn kann, da ich das, was jene Schriftsteller von ihm sagen, ganz mit den drey Exemplaren, die ich vor mir habe, übereinstimmend finde. Nur in Hinsicht der Größe und der weißen Schwanzbinden erlaube ich mir eine genauere Bestimmung, da beyde, sowohl von den genannten als auch von andern Schriftstellern verschieden genug angegeben werden: Nach einigen (Meyer und Wolf) ist er 6, nach andern (Tengmalm) 5—6, noch nach andern (Naumann) $6\frac{1}{2}$ bis $7\frac{1}{2}$, oder (Bechstein) $7\frac{1}{2}$ Zoll groß. Die Länge vom Scheitel bis zur Schwanzspitze ist an unserm kleinsten Exemplare 6, an dem größten $6\frac{1}{2}$ Zoll pariser Maaß. Theils wird auch die Länge nach dem Verhältniß zu andern Vögeln bestimmt, und so der Zwergkauz mit der Schwarzdrossel (Willughby, Linne), der Rothdrossel (einige Schriftsteller), dem Staar (Schantz), der Zwergohreule (Levaillant), der Lerche (Gesner), dem Dompfaffen (Schmidt, Tengmalm), und dem Sperling (Linne) verglichen. Ich habe gefunden, daß die Schwarzdrossel $1\frac{1}{2}$, die Rothdrossel über $\frac{1}{2}$, der Staar $\frac{1}{2}$ Zoll, die Zwergohreule 2 Linien länger, die Lerche genau so groß, der Dompfaff etwas kleiner, und der Sperling noch kleiner als das mittlere unserer drey Exemplare des Zwergkauzes ist. Eben so verschieden wird die Zahl der weißen Schwanzbinden angegeben: die meisten Schriftsteller zählen deren vier, andere drey (Tengmalm) fünf (von Brandenstein), vier bis fünf (Naumann), fünf bis sechs (Willughby). An unsern Exemplaren hat der Schwanz außer einem schmalen weißlichen Saume an der Spitze noch fünf schmale weißliche, etwas wellenförmige Querbinden, von denen jedoch die erste, an der Schwanzwurzel, ganz die zweite größtentheils von den Flügeln bedeckt wird, die drey übrigen aber vollständig zu sehen sind, so daß die Flügelspitzen kaum bis an die dritte Binde reichen.

Der Zwergkauz scheint wohl eigentlich nur im Norden der alten Welt zu Hause zu seyn, aber von dort aus im Herbst zum Theil in südlichere Länder zu streichen. Er hat man ihn, besonders im Herbst und, auf seinem Rückzuge, im Frühling, in mehreren Gegenden von Deutschland bis ins Oesterreichische und in die Schweiz angetroffen. In Böhmen soll er nicht selten seyn; ich habe ihn in dem Wi